

Privates E-Tankstellennetz:

BMW i & Loxone liefern smarte Sonnen-Tankstellen für Zuhause

pv-magazine, 09. März 2016 | von: Loxone

Der deutsche Hybrid-Markt stottert bisher mit angezogener Handbremse nach vorne – trotz des ehrgeizigen Ziels der Bundesregierung: eine Million Elektroautos in Deutschland bis 2020. Was bremst, ist das fehlende Stromtankstellennetz. Doch nun können sich E-Auto und Hybrid-Fahrer mit einer eigenen Sonnen-Tankstelle davon unabhängig machen: Smart Home-Marktführer Loxone bringt in Zusammenarbeit mit BMW i die smarte Sonnen-Tankstelle für jeden Hausbesitzer auf den Markt. Martin Öller, CEO von Loxone: „E-Car-Fahrer können damit ihr Auto gewissermaßen direkt an die Sonne anschließen, zum Null-Tarif Strom tanken. Die privaten Sonnen-Tankstellen sind gleichzeitig ein wichtiger Katalysator für ein wachsendes Strom-Tankstellennetz und für die Akzeptanz von Elektroautos insgesamt. Das ist Schlüssel-Voraussetzung für den Durchbruch der E-Mobility.“

Strom in der Sonne tanken – zum Null-Tarif

Die Vertriebs-Kooperation umfasst die DACH-Region, die Niederlande, Großbritannien und Tschechien. BMW i hat die Wallbox Pro, eine intelligente Schnelllade-Station mit integriertem Solarstrom-Management für elektrische und elektrifizierte Fahrzeuge, in die Kooperation eingebracht, Loxone hat die smarte, innovative Steuerungs-Logik entwickelt. Sie revolutioniert bisherige Lade-Mechanismen, indem sie gesteuertes, effizientestes Laden ermöglicht: Voll-Ladung in vier Stunden direkt aus der Sonne zum Nulltarif.

Peter Müller, Projektleiter BMW 360° Electric: „Wir denken in holistischen Lösungen für massentaugliche und kundenfreundliche Elektromobilität. Die Kooperation mit Loxone schlägt die Brücke vom elektrischen Fahren zum intelligenten Laden im Smart Home. Die Vorteile sind mannigfaltig: Kostenlose Strom-Erzeugung und Strom-Laden wird intelligent in Smartes Wohnen eingebettet, ohne dass der Kunde sich Gedanken über Details der Energiesteuerung machen müsste. Über den unmittelbaren Umweltnutzen von Elektro-Autos hinaus dienen die Fahrzeuge als flexibler Speicher für überschüssigen Strom aus erneuerbaren Quellen.“

Durch die Smart Home-Integration steuert sich der Ladeprozess ideal in Abhängigkeit von Sonnen-Einstrahlung, Last-Konstellationen im Haus und variablen Stromtarifen. Der Knopf „Grün laden“ definiert, wann das Auto mit eigenem Sonnenstrom und also ohne den üblichen Netz-Strom getankt wird. Dann hat das Auto Vorfahrt, andere Geräte im Haus gehen in den Schlummermodus, bis die Batterie wieder voll ist. Jede andere Wunschkonstellation (Schnell-Laden, Nachtstrom) sowie Autopilot-Szenarien für die Steuerung des Smart Homes ist per Fingertippen einstellbar. Martin Öller: „Ein Blick auf die Liberalisierung im Strommarkt: Die neuen Anbieter haben beim Wechsel alles gemanagt - der Kunde musste sich um nichts kümmern. Deswegen – neben dem Geld sparen – hat die Strommarktliberalisierung funktioniert. Loxone tut beim E-Tankstellennetz das gleiche: Der Kunde muss sich um nichts kümmern, sein Smart Home macht alles für ihn – wie ein Autopilot.“

Produkt-Name für die Sonnen-Tankstellen ist: „E-Mobility Starter Kit“. Zugeschnitten ist es zunächst für die Ladestation BMW i Wallbox Pro, die von allen Elektrofahrzeug-Marken genutzt werden kann. Es ist ein offenes System und nachrüstbar. Der einmalige Anschaffungspreis für das Starter Kit (bei vorhandener PV-Anlage) liegt bei 559 Euro, der für die Wallbox Pro bei 2.200 Euro. Ideales Stromladen in der Sonne heißt: keine Spritkosten mehr. Zum Vergleich: Benzin-Kosten für einen Durchschnittswagen belaufen sich auf ca. 17.000 Euro bei einer unterstellten Gesamtlauflistung von 150.000 Kilometern (9 l Verbrauch und € 1,25 Benzinpreis).